

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: KV Köln
Beschlussdatum: 26.04.2021

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 648 bis 650 einfügen:

bezahlbar sein. Den Ökolandbau wollen wir umfangreich fördern und die Voraussetzungen dafür schaffen, dass künftig immer mehr Bäuer*innen und Lebensmittelhersteller umstellen.

Landwirte*innen, die sich in der Umstellung befinden, sollen einen sicheren Abnehmer ihrer Umstellungsware in staatlichen Institutionen finden, z.B. Mensen, Kantinen. Durch Verpflichtungen zur Abnahme von Bio-Produkten und Umstellungsware in Vergaberichtlinien schaffen wir zusätzliche sichere Absatzmärkte für Bio-Landwirt*Innen. Regionale Produkte sind dabei zu bevorzugen. Zudem erleichtern wir Bäuer*innen den Umstieg durch den Abbau von Bürokratie. Monokulturen und chemische Dünger führen auch im globalen Süden zu erheblichen Schäden für

Begründung

Immer mehr Landwirt*innen möchten auf Bio umstellen. Dies ist bisher deutlich zu schwer. Für Bio-Produkte und Umstellungsware fehlen Absatzmärkte. Diesem fehlenden Umsatz stehen aber hohe Kosten sowie ein enormer Zeit- und Bürokratieaufwand während der Umstellung gegenüber. Öffentliche Einrichtungen stellen einen großen Absatzmarkt dar, den die Bundesregierung direkt beeinflussen kann. Eine garantierte Abnahme von Bio- und Übergangsware durch die öffentliche Hand gibt Landwirt*innen Sicherheit. Zusätzlich sorgen wir für nachhaltigere und gesündere Ernährung in den öffentlichen Kantinen.